

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 25: Kapitel 25

Kapitel 25

Der kleine Trunks war ganz aus dem Häuschen, heute Nachmittag würden seine Großeltern und seine Mama wieder nach Hause kommen. Das wurde auch Zeit so dachte Trunks, schließlich war er indessen wieder fast gesund und keine Mama hatte ihm in der Zeit der Krankheit die Hand gehalten. Aber die Freude darüber das seine Mama wieder nach Hause kam, war größer, als das fehlende Hände halten, während seiner Krankheit. Er war seiner Mama auch nicht wirklich böse deswegen. Der Kleine verstand, das seine Mama, dadurch das sie nun auch die Chefin der Capsule Corporation war, wenig Zeit hatte, aber auch eine große Verantwortung trug, der sie nachkommen musste. Sofort würde der 4 Jährige seine Mama umarmen, wenn sie durch die Eingangstür käme. Aber bis dahin waren es noch einige Stunden, was aber seiner Vorfreude keinen Abbruch tat...

So kam es schließlich, das der Kleine, vor allem seinen Vater, dem stolze Saiyajinprinzen auf den Geist ging. Trunks plapperte die ganze Zeit über, das ja seine Mama wieder kommen würde und das sie nun wieder miteinander spielen konnten und und und...

Am Rande des Wahnsinns beschloss Vegeta, seinen Sohn, endlich zur Vernunft zu bringen. "Trunks. Willst du, dass ich einen Nervenzusammenbruch erleide?! Ich weiß, dass deine Mama, um Punkt 16Uhr vor der Tür stehen wird! Also mach nicht so einen Radau und wiederhol dich nicht laufend!!!", brüllte der Prinz seinem Sohn fast schon entgegen. Sofort verstummte der Kleine und schaute seinen Vater mit einem Hundeblick an. Der Saiyajin nickte dem kleinen Halbling nur zu, auch wenn Vegeta wusste was für ein kleiner Wirbelwind Trunks war, es musste ja nicht sein, das der Junge seine wertvollen königlichen Nerven überanstrengte. Zumal auch Trunks Fieber, was heute Morgen endlich verschwunden war, wieder ausbrechen könnte, wenn der Junge zu sehr rumtoben würde...

Aber auch der Saiyajin musste sich eingestehen, das er froh war das Trunks Mutter wieder kam. Nicht nur das er dann den Jungen nicht mehr den ganzen Tag an der Backen zu kleben hatte und sich um ihn kümmern musste, endlich konnte der Saiyajin wieder mit der Erdenfrau kuscheln, aber auch Sex haben. Die letzten Wochen, war das

Bett immer leer gewesen, neben Vegeta. Bulma und er hatten zwar immer noch getrennte Zimmer, aber schliefen, dann meistens in einem Zimmer zusammen. *Er vermisste sie. Die Wärme von Bulma und ihr Lächeln. Und ihre ständigen Streitereien.* Der Saiyajinprinz seufzte, sie hatte einfach "Ich liebe dich" in den Hörer gesagt und er legte einfach perplex auf. Diese Bulma war einfach unberechenbar, aber so waren diese Erdlinge einfach und noch dazu war Bulma eine Frau. Frauen zeigen immer gleich ihre Gefühlen und weinen Rotz und Wasser. Vor allem diese Erdenfrauen, waren das reinste Gefühlschaos. Waren die Saiyajinfrauen auch so gewesen? Der Prinz der Saiyajin wusste es nicht genau. Er erinnerte sich schlecht an sein Volk, es lag so tief in seiner Vergangenheit und als der kleine Prinz 5 Jahre alt war, vernichtete Freezer das gesamte Saiyajinvolk und den Planeten Vegeta. Auch seine Mutter hatte der kleine Prinz niemals kennen lernen dürfen. Sein Vater sprach nie von Vegeta's Mutter oder wollte es nicht. Damals hatte der Prinz oft den Berater des Königs nach seiner Mama gefragt, aber Kojakk, der Berater des Königs, antwortete dem Jungen auch nie. Es war seltsam niemand konnte oder wollte erzählen was damals mit seiner Mama geschehen war. Nur die Amme des Prinzen, namens Alita, erzählte ihm manchmal von der Königin. Aber ihre Schilderungen waren immer sehr allgemein gehalten, da Alita der Königin selbst nie begegnet war, sondern die Königin nur bei Festlichkeiten gesehen hatte. Der junge Prinz aber erfuhr, das seine Mutter außerordentlich hübsch gewesen war, was natürlich eine Selbstverständlichkeit war, wieso sollte auch der König, sich nicht eine würdige Frau suchen, der kleine Prinz erfuhr aber auch, das seine Mutter jung gestorben war, woran oder weswegen erfuhr er nicht, und das sie nicht lange Königin der Saiyajin war. Das Volk aber, so erzählte Alita dem Prinzen, behielt die junge Königin als gütige und starke Frau in Erinnerung...

Was der kleine Prinz und auch der heutige Vegeta nicht wusste war, dass die Nachricht von dem Tod, von Königin Sellrie für viele Saiyajin unfassbar gewesen war und sie waren zutiefst erschüttert gewesen und voller Trauer. Lange hatte das Volk um ihre junge Königin getrauert, nur der kleine Thronfolger Vegeta ließ das Volk wieder hoffen...

Auf einmal spürte der Saiyajin zwei Hände, die seine Augen zuhielten. Sofort erschrak der Saiyajin, denn er war gerade etwas eingedöst gewesen, auch der kleine Trunks lag an seinem Vater gelehnt auf der Couch und schlief. Sofort nahm Vegeta die zarten Hände von seinem Gesicht und drehte sich halb zu der Person um. Die zarten Hände gehörten zu der Erdenfrau die er so sehr liebte und die, die Mutter seines Sohnes war. „Bulma! Ihr seid schon hier?“, fragte er sie leise, da Trunks noch schlief. „Schon? Es ist 16Uhr durch...“, meinte diese nur belustigt. War es wirklich schon 16Uhr durch? Dann war der Saiyajin, ja selber fest eingenickt und hatte mehrere Stunden verschlafen. Jetzt öffnete auch der kleine Trunks seine Augen. Sofort vernahm er die Stimmen seiner Eltern und speziell die Stimme seiner Mama. „MAMA! DU BIST WIEDER DA!?!“, schrie er glücklich und stellte sich rückartig auf die Couch und sprang seine Mama in die Arme, die hinter der Couch stand. Schnell kreuzte der Junge noch seine Füße hinter Bulma's Rücken und umarmte seine Mama liebevoll. „Ja, endlich bin ich wieder zu Hause. Hallo mein kleiner Trunks...“, sagte sie nun auch glücklich. Vegeta schaute den Beiden nur zu und dachte an seine eigene Mama, die er nie kennen gelernt hatte. Ob sie auch zu ihm so lieb und zärtlich gewesen wäre, wie Bulma mit Trunks umging? Vielleicht wäre aus dem kleinen Saiyajinprinzen, nie die eiskalte Killermaschine geworden, die sein Vater und vor allem Freezer aus ihm gemacht haben. „Und wie geht es dir mein Kleiner?“, sofort fasste Bulma an Trunks Stirn, die

aber Normaltemperatur hatte. „Mir geht es super, ich bin auch fast komplett wieder gesund...ich habe nur noch ein wenig Husten, aber Papa hat sich ja um mich gekümmert...“, erklärte der Kleine. Sofort schaute die Mutter von Trunks und Trunks selber, zu dem Saiyajinprinzen, der in Gedanken versunken schien. Dieser schaute nun zu den Beiden hoch. Ein kleines Lächeln stahl sich auf Vegeta´s sonst so kaltes Gesicht. Bulma und auch Trunks, waren zwar darüber sehr erstaunt, aber richtig ungewöhnlich schien es nicht mehr zu sein, wenn Vegeta mal lächelte, und das aus Freude und nicht darüber, das er gerade in einem Kampf seinem Gegner überlegen war. Der Saiyajin hatte sich verändert, die Erde und seine kleine Familie, hatte den einstigen Massenmörder gezähmt und zu einem Familienvater gemacht. Noch gab es große Unterschiede zu einem Erdevater, aber Vegeta war auf dem besten Wege so ein liebevoller Erdevater und ~ bürger zu werden. Was vor allem Vegeta selbst stutzig machte, denn es fühlte sich nicht schlecht an, „gut“ zu sein...

Ende Kapitel 25

Das nächste Kap wird vielleicht wieder ein reines Bulma und Vegeta Kapitel ^_^
ein bisschen Beziehungspflege nach wöchiger Abwesenheit von Bulma. Und das Telefongespräch muss ja noch geklärt werden.